

7,5, Sachsenwerk 4,2, Saccharin 9,5, Polyphon 3,5, Thüringer Glas 1,85, Thüringer Wolle 4,01, Leipziger Spinn 8,75, Chemnitz Spinn 5,65, Chemnitz Zimmermann 1,3, Deutscher Eisenhandel 1,3, Etsold & Kießling 3, Falkensteiner Gardinen 1, Färberei Glauchau 1,3, Förster Piano 2,55, Kammergut Geutsch 4, Germania 2,69, Grüchlich 3,2, Kästner 9,5, Kirchner 10,5, Köbke 5,5, Krietsch Mühlen 1,5, Buchbinderei Fritzsche 1,75, Fritz Scholz 4, Steingut Colditz 9,5, Tittel & Krüger 5, Tränkner 8,5, Zittauer Mechanische 2, Wotan 3, Chemische Zeitz 8,5, Zittauer Mechanische 2, Dresdener Bank 1, Sächsische Bank 12.

Der Anlagemarkt tendierte gleichfalls außerordentlich fest. Das Angebot war sehr schwach, namentlich Kohlenaktien erfuhren eine erhebliche Erhöhung, so Prehlitzer A 48, Prehlitzer C 490, Zum Fortschritt 8,9, große 30,25

Milliarden, Sächsische Kohlenleihe Serie I und II kamen 4,5, Serie III 4,8 Milliarden, die Roggenleihe 6 Milliarden. Der Markt der amtlich nichtnotierten Werte tendierte gleichfalls sehr fest. Das Geschäft gestaltete sich sehr lebhaft, doch war das Angebot nur schwach, so daß es vielfach zu Reparierungen kam. Die Kursgewinne waren sehr erheblich und stellten sich oft auf das 10-15fache der letzten Kurse. Wir nennen u. a. Apparatebau Weimar 325 Mill. Proz., Bahwitz 750, Poetschig 350, Ceres, 2,4 Milliarden, Chemnitz Papier 2,1, Dähne 1, Degner 2,2, Erzgeb. Holz 1,65 Milliarden Silber, Heine 4, Hilgenberg 2,7, Kammergut Privatstraße 2,1, Langbein 7, Paula 1,4, Phänomen 1,2, Polack 1,5, Frauenth 3, Vogl, Schuhfabrik 1,5, Weißthaler Spinner, 3,4 Milliarden Prozent.

Leipziger Credit-Bank kam von 1 Milliarde auf 7 Milliarden stark repariert. Orders unter 100 000 Prozent fielen aus. Dresden, 17. Oktober Tendenz sehr fest. Die Angleichung der Effektenkurse an die Markverschiebung machte heute weitere gewaltige Fortschritte. Fast alle Industriepapiere wurden in mehrfacher Höhe ihrer letzten amtlichen Notierungen in den Markt genommen. Die Umsätze waren verhältnismäßig gering, da fast kein Material angeboten wurde. Auf allen Marktgebieten mußte zu scharfen Reparierungen geschritten werden. Am Bankmarkt bevorzugte man vor allem Aana, Braubank und Dresdener Handelsbank. Von Maschinenwerten wurden Großhainer mit 20 Millionen vergeblich gesucht, während bei Dresdener Strickmaschinen und Zimmermann Rekordsteigerungen zustande kamen. Am Papiermarkt wurden Thode, Trappe & Münch und Dresdener Chromo stürmisch begehrt.

An der Dresdener Börse wurden neu zugelassen: 100 Millionen neue Stammaktien der Chemischen Fabrik von Heyden in Radebeul, 18 500 000 Kr. neue Aktien der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe in Wien, 5 Millionen neue Stammaktien und 30 Millionen Genüßscheine Karl Dörfler in Chemnitz, 3 500 000 neue Stammaktien der Wunderlich & Co. A.-G. in Weißwasser, 117 000 000 neue Stammaktien der Bank für Brauindustrie in Berlin, 70 Millionen Genüßscheine der Schubert & Salzer Maschinenfabrik A.-G. in Chemnitz.

BAYER & HEINZE

Abteilung LEIPZIG Bankgeschäft: Stammhaus in Chemnitz Schulstraße 1 Kommanditgesellschaft der Bankhaus Gebr. Arnold, Dresden. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Leipziger Börse vom 17. Oktober

Feinstverzinliche Papiere in Millionen

Titel	heute	vorher
3. M. B. 100	4200	4100
100 100	4400	4300
100 100	4500	4400
100 100	4600	4500

Bank-Aktien

Von hier an alles in Milliarden

Titel	heute	vorher
Leipziger Credit-Bank	4800	4000
Leipziger Handelsbank	1500	1300
Dresdener Bank	3000	2800

Industrie-Aktien

Titel	heute	vorher
Apparatebau Weimar	325	300
Bahwitz	750	700
Poetschig	350	320

Kohlen-Aktien

Titel	heute	vorher
Sächsische Kohlenleihe	4,5	4,0
Roggenleihe	6,0	5,5

Fortlaufende Notierungen

Die Kurse in (1) sind Elbzehntel, alles in Milliarden.

Titel	Kurs
100 100	150
100 100	2,3
100 100	3,1

Leipziger Freiverkehr

Am 17. Oktober notierten etwa:

Titel	Kurs
100 100	1,5
100 100	0,6
100 100	0,6

Dresdener Börse vom 17. Oktober

Feinstverzinliche Papiere in Millionen

Titel	heute	vorher
100 100	12	12
100 100	200	200

Berliner Börse vom 17. Oktober

Nach Schwert verzinliche Schuldverleihen in Milliarden

Titel	Kurs
100 100	7,6
100 100	2,8
100 100	2,2

Deutsche Eisenbahn- und Straßen-Aktien

Titel	Kurs
100 100	23
100 100	11
100 100	11

Ausländische Eisenbahnen

Titel	Kurs
100 100	10
100 100	10
100 100	10

Schiffahrt-Aktien

Titel	Kurs
100 100	50
100 100	50
100 100	50

Ausländische Feinstverzinliche Papiere

Titel	Kurs
100 100	2,25
100 100	0,875
100 100	0,375

Ausländische Feinstverzinliche Papiere

Von hier an in Milliarden

Titel	Kurs
100 100	120
100 100	2,25
100 100	0,875

Ausländische Feinstverzinliche Papiere

Von hier an in Milliarden

Titel	Kurs
100 100	120
100 100	2,25
100 100	0,875

Ausländische Feinstverzinliche Papiere

Von hier an in Milliarden

Titel	Kurs
100 100	120
100 100	2,25
100 100	0,875

Ausländische Feinstverzinliche Papiere

Von hier an in Milliarden

Titel	Kurs
100 100	120
100 100	2,25
100 100	0,875

Wuf Wuf... (Small text at the bottom left)

Wuf Wuf... (Small text at the bottom right)